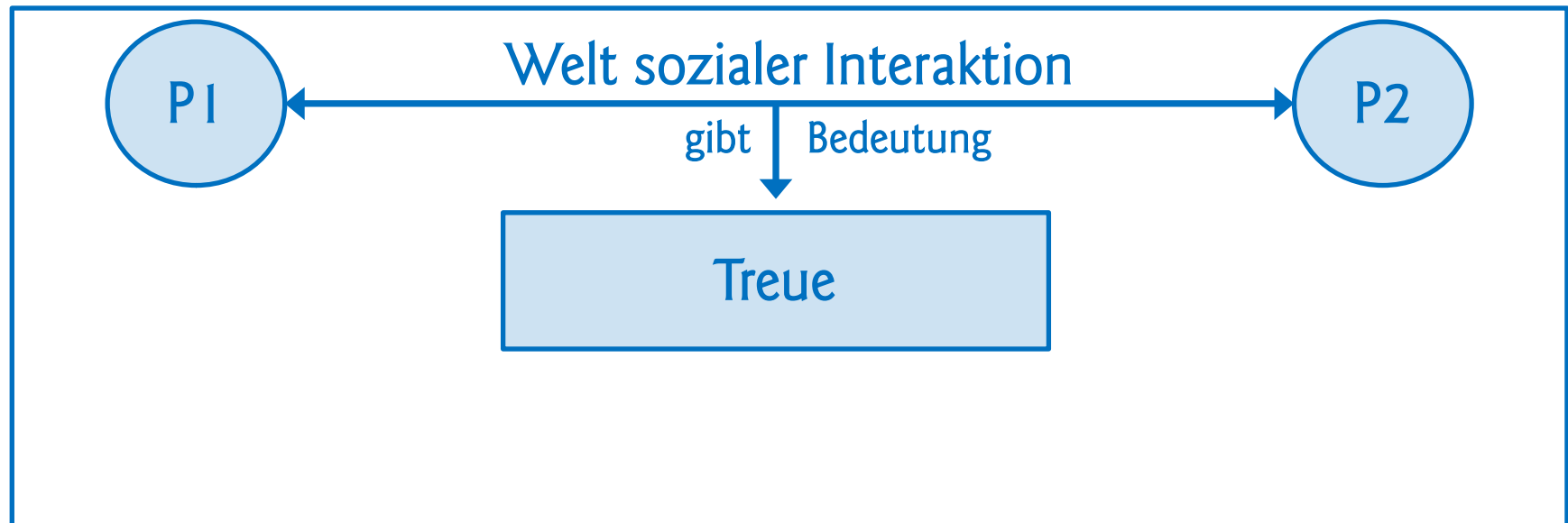
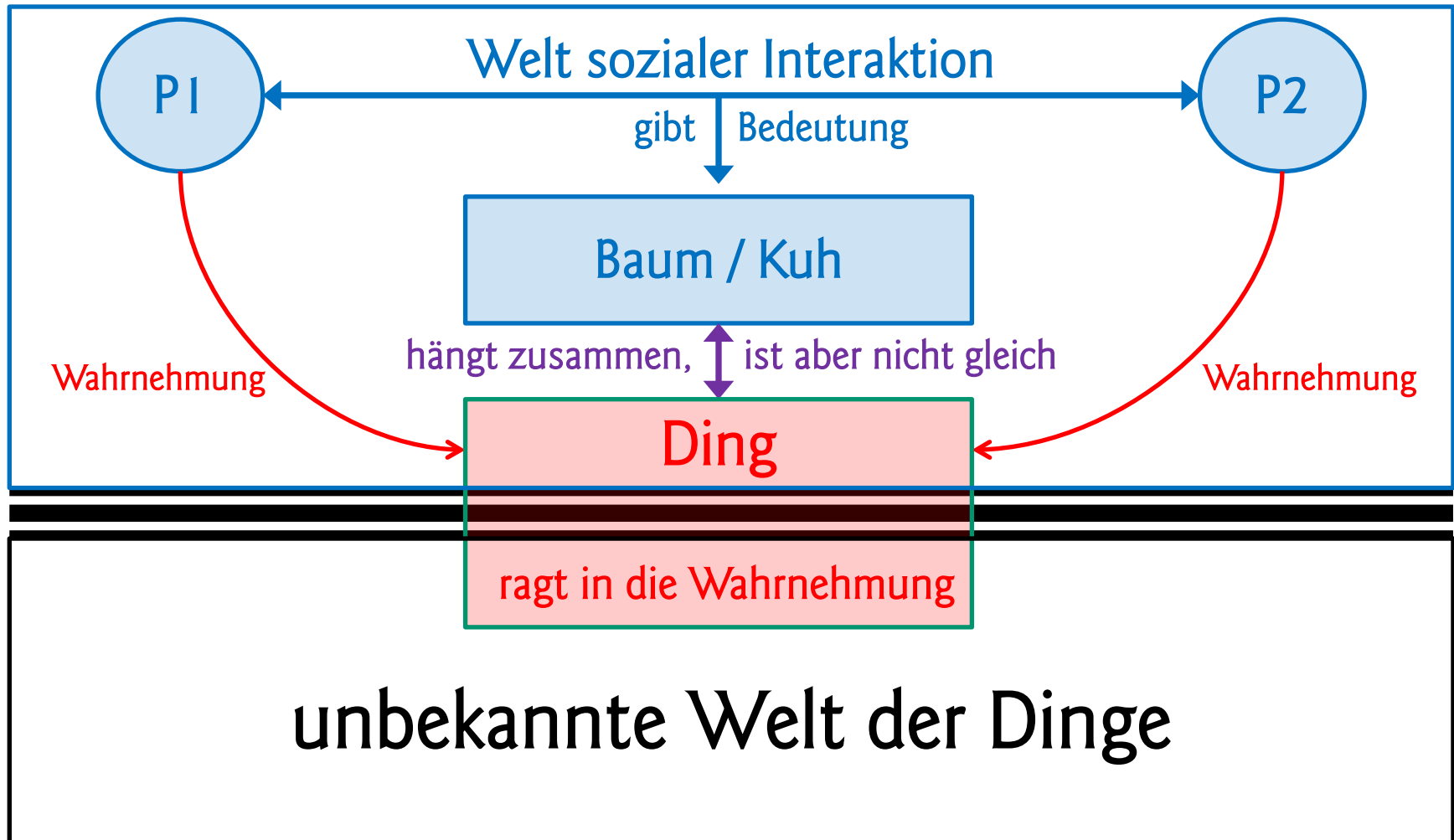


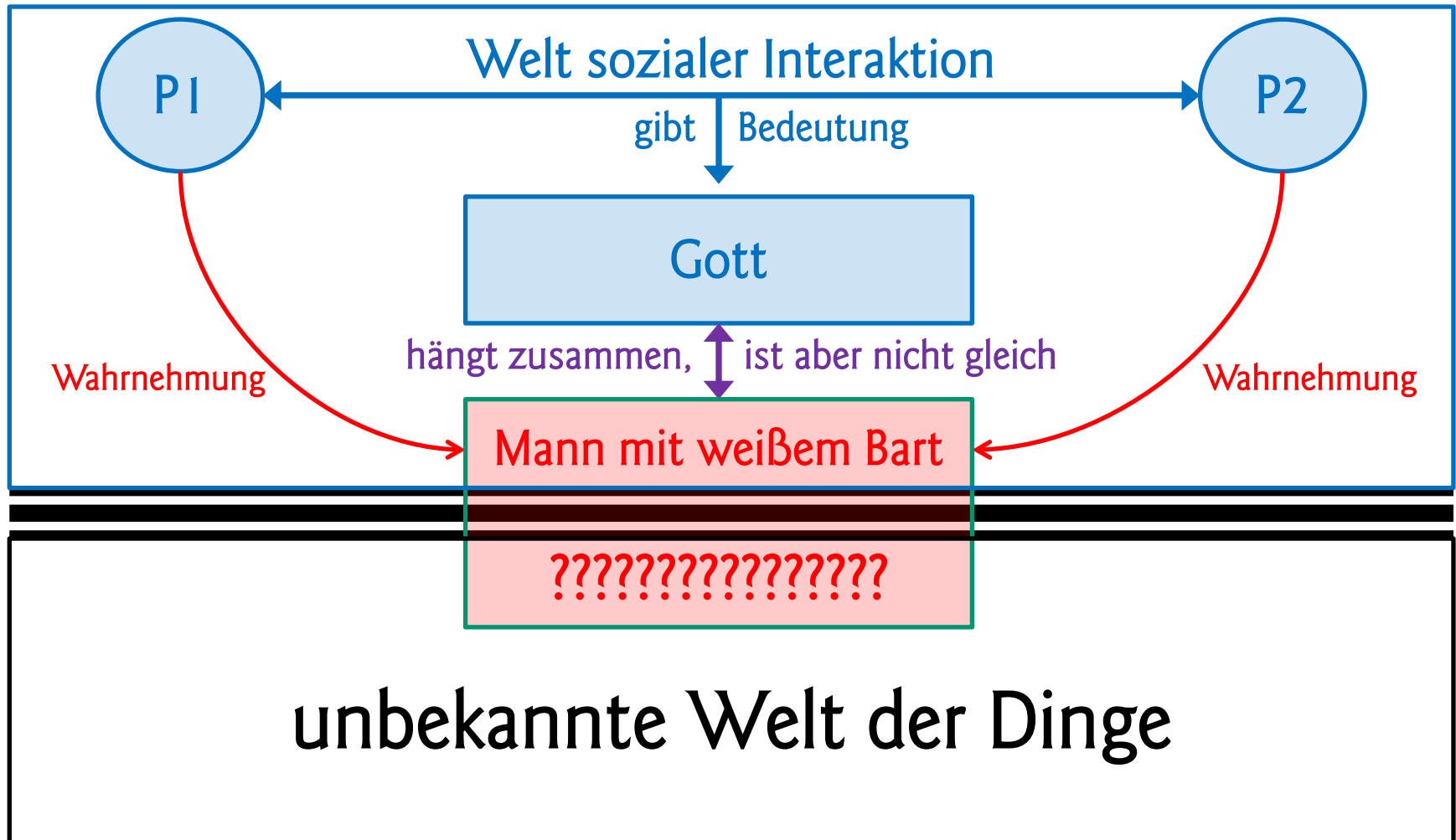
Mead: Sprache – Denken – Wirklichkeit (I)



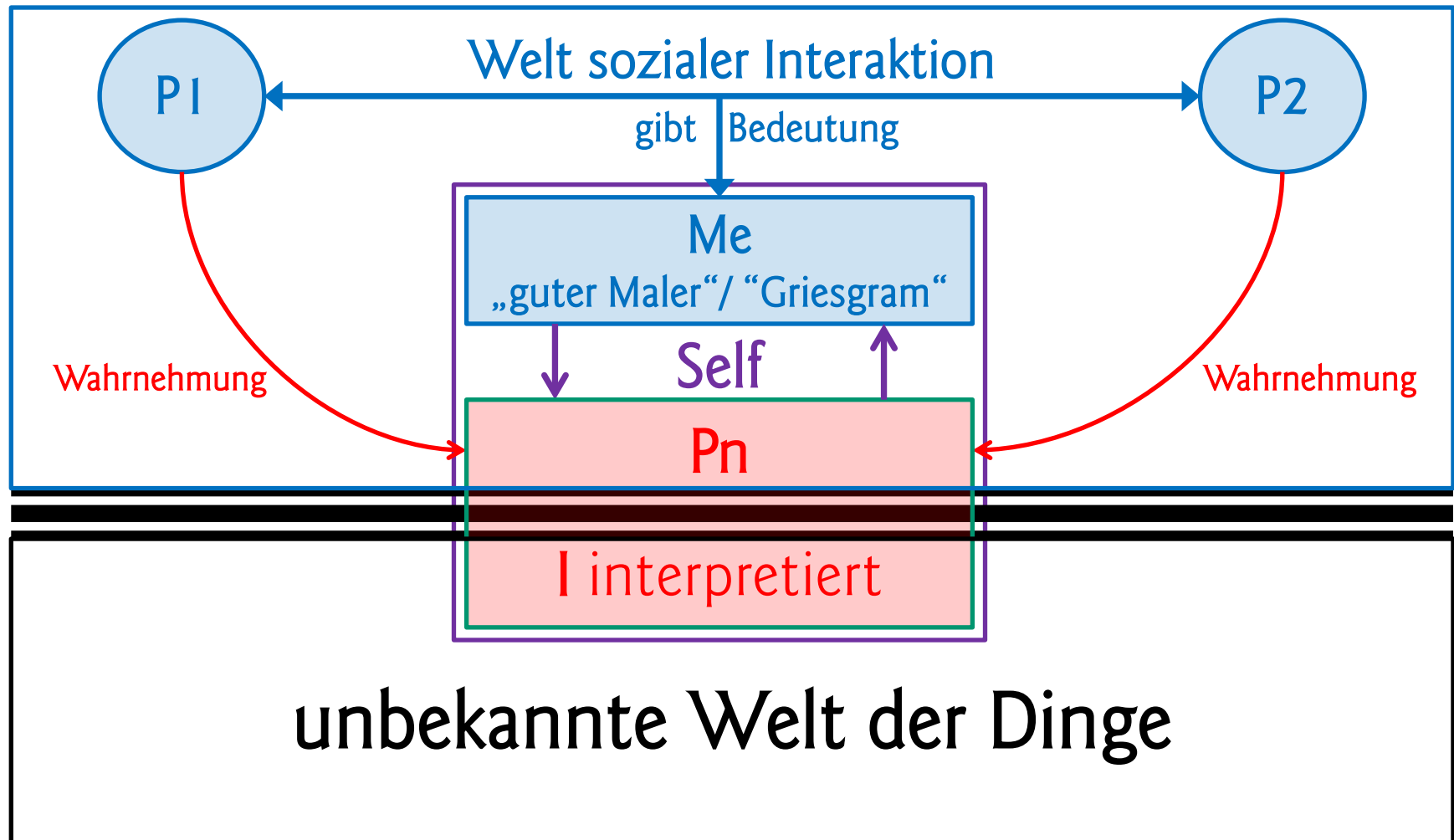
Mead: Sprache – Denken – Wirklichkeit (2)



Mead: Sprache – Denken – Wirklichkeit (3)

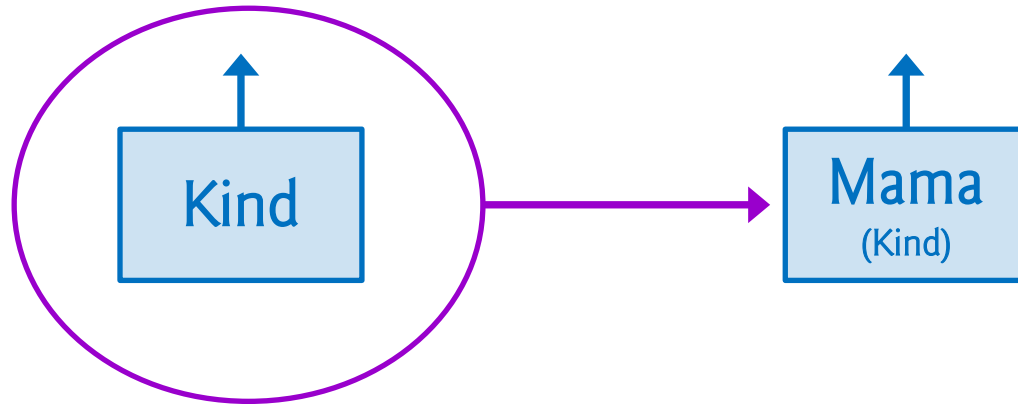


Mead: Sprache – Denken – Wirklichkeit (4)



Mead: Play und Game (I)

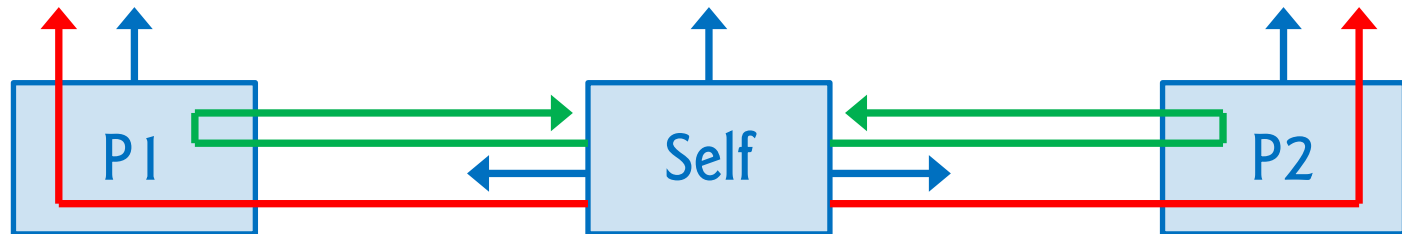
■ Play:



- Kind schlüpft ganz in die Rolle der Mutter
- ist dann für die Zeit des Rollenwechsel die Mutter
- kann als Mutter nicht gleichzeitig auch als Kind denken
 - nimmt nur die Beziehung **Mutter-zu-Kind** wahr, kann parallel nicht die Beziehung von **Kind-zu-Mutter** denken und aus beiden Perspektiven das eigene mütterliche Rollenhandeln steuern

Mead: Play und Game (2)

■ Game:



■ Blau:

- der eindimensionale Blick aus mir heraus, auch auf den Anderen

■ Rot:

- mein zusätzlicher Blick nach außen aus der Perspektive des Anderen

■ Grün:

- der rote Blick, nun aber zurückgewandt auf mich selbst, so dass mir die Rollenansprüche der Anderen an mich klar werden

■ Game:

- Alle Beziehungen in Echtzeit (just in time) gleichzeitig denken und so das eigene Rollenhandeln und das gleichdenkender Anderer steuern und mich reflektiert steuern lassen